



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HELVETIA Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HELVETIA Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HELVETIA Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,1% und liegt damit um 3,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 8,0%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.539.479	HGB-Eigenkapital	47.140
Fondsgebundene LV	458.597	verfügbare RfB	45.440
Genussrechte	1.841	HGB-DRSt ohne ZZR	1.385.714
HGB-Bilanzsumme	2.071.827	Bestandsabbaurate	6,8%
HGB-Deckungsrückstellung	1.428.824	Passivduration	0,013
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	45.299	skalierte aktivische Bewertungsreserven	219.570
Risiko- und Übriges Ergebnis	-5.022	Marktwert Kapitalanlagen	1.759.049
Schlussüberschussanteil-Fonds	27.520	Marktwert-Bilanzsumme	2.291.397
Zahlungen Versicherungsfälle	126.245	zukünftige pass. vt. Überschüsse	-65.780
Zinszusatzreserve	43.110	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-91.040
aktivische Bewertungsreserven	219.570	passivische Bewertungsreserven	-156.820
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17.920	zukünftige Überschüsse	62.750
mittlerer Tarifrechnungszins	0,0028%	zukünftige Aktionärsgewinne	3.308
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	827
		ökonomisches Eigenkapital	49.621
		ökonomische Eigenkapitalquote	4,1%